

Save the Children prämiiert Leseförderung in Ganzttag und Hort Der Bundesverband Leseförderung e.V. unterstützt den LeseOasen-Wettbewerb

Die LeseOase, ein Gewinn für Ganzttag und Hort. Unter diesem Motto ruft die Kinderrechtsorganisation Save the Children den bundesweiten LeseOasen-Wettbewerb aus. Prämiert wird die Schaffung einer lesefreundlichen Umgebung sowie die Umsetzung von freizeitpädagogischen und kinderrechtsbasierten Aktivitäten zur Leseförderung. Dafür stellt Save the Children eine umfangreiche digitale Werkzeugkiste zur Verfügung.

Der Bundesverband Leseförderung e.V. unterstützt den LeseOasen-Wettbewerb als Mitglied der Jury, die gemeinsam über die prämierten Beiträge entscheiden wird. In der Jury arbeiten insgesamt zehn Vertreter*innen aus Fachverbänden und Wissenschaft mit Expertise in verschiedenen Themen wie Lesedidaktik und Leseförderung, Antidiskriminierung und Diversität, Kinderrechte und Partizipation sowie Ganztagspädagogik zusammen. Sie haben die Entscheidungskriterien gemeinsam erarbeitet und begleiten den Wettbewerb während seiner Umsetzung. Ergänzt wird die Arbeit der Erwachsenen durch eine Kinderjury.

LeseOasen für Ganzttag und Hort

Leseförderung ist für die Verwirklichung des Rechts auf Bildung elementar. Denn Lesen ist eine Schlüsselkompetenz für eine erfolgreiche Bildungsbiografie in und nach der Schule und die Grundlage für gesellschaftliche Teilhabe. Alle Kinder haben die gleichen Chancen verdient, erfolgreich lesen zu lernen. Zugleich trägt ein kinderrechtsbasierter Zugang, der auch die Partizipations- und Schutzrechte der Kinder beachtet, dazu bei, Leseförderangebote wirksamer zu gestalten.

Mit dem durch die Postbank geförderten Projekt „LeseOasen - Leseförderung im Ganzttag“ unterstützt die Kinderrechtsorganisation Save the Children bereits seit 2018 Ganztagsgrundschulen und Horte dabei, Kinder zum Lesen anzuregen und ihnen Zugänge zu Büchern zu bieten. Die Gestaltung von lesefreundlichen Räumen sowie die Durchführung des Leseförderprogramms „An die Geschichten, losgelesen“ sind die zentralen Bausteine des Projekts.

Der Fokus auf Ganztagsgrundschulen ist bewusst gewählt. Denn der Ganzttag hat das Potenzial, mit freizeitpädagogischen Bildungsangeboten einen entscheidenden Unterschied für mehr Bildungsgerechtigkeit zu machen. „Ganzttag und Hort sind gute Orte für Leseförderung. Der erfolgreiche Erwerb von Lesekompetenz besonders für Kinder mit weniger Bezug zu Büchern braucht ein Zusammenspiel aus Leseförderung im sowie außerhalb des Unterrichts“, betont Projektleiter Johannes Freund.

Der Wettbewerb

Bisher haben rund 100 Ganzttagsschulen und Horte mit insgesamt 18.000 Kindern von dem Projekt profitiert. Damit es noch mehr werden, startet Save the Children am 23. April 2023, dem Welttag des Buches, einen LeseOasen-Wettbewerb. „Wir möchten mit diesem Wettbewerb landesweit noch mehr Ganztagsgrundschulen und Kinder erreichen“, sagt Florian Westphal, Geschäftsführer von Save the Children Deutschland. „Denn jedes Kind verdient die gleichen Voraussetzungen für einen eigenständigen Start ins Leben und genau dort setzen die LeseOasen an.“

Ganztagsgrundschulen und Horte zur Betreuung von Grundschulkindern, die bisher nicht am Projekt teilgenommen haben, sind eingeladen, mit ihren Schüler*innen LeseOasen zu gestalten und beim Wettbewerb mitzumachen. Der Hauptpreis ist mit 2000,- Euro dotiert und wird von einer Kinderjury vergeben. Weitere drei Preise, je 1000,- Euro, verleiht die Jury der erwachsenen Fachexpert*innen. Die Preisverleihung findet im April 2024 statt. Ab sofort können sich Ganztagsgrundschulen und Horte unverbindlich für den Wettbewerb registrieren.

Unterstützt wird der Wettbewerb durch die Schauspielerin Ulrike C. Tscharre. Als langjährige Botschafterin von Save the Children ist sie zugleich Schirmherrin des Wettbewerbs. „Der LeseOasen-Wettbewerb ist ein einzigartiger Anlass, um sich für mehr Bildungsgerechtigkeit einzusetzen“, sagt die Schauspielerin: „Das geschriebene Wort zum Leben zu erwecken, ist meine Aufgabe als Schauspielerin und Hörbuchsprecherin. Daher liegt mir dieses Projekt besonders am Herzen. Alle Kinder sollten die gleichen Chancen und Möglichkeiten haben, und dafür ist Lesen ganz wichtig. Es ist die Grundlage für eine gute Bildung und eine vielversprechende Zukunft.“

Die digitale Werkzeugkiste

Die Kinderrechtsorganisation hat für den Wettbewerb eine frei zugängliche digitale Werkzeugkiste erstellt, um die Gestaltung der LeseOase und die Umsetzung der Aktivitäten zu erleichtern. Dazu gehören Videos, die einen einfachen Zugang zu den Themen wie Partizipation bei der Raumgestaltung, Buch- und Medienauswahl oder dialogisches Vorlesen ermöglichen. Arbeitsblätter vertiefen die Themen, zeigen die lesedidaktischen Grundlagen auf und informieren über den Zusammenhang von Leseförderung und Kinderrechten.

Mehr Informationen zu den Teilnahmebedingungen und wie Sie sich für den Wettbewerb anmelden können, finden Sie hier: www.lesen-im-ganztag.de und www.lesen-im-hort.de. Zusätzliche Infos über das durch die Postbank geförderte LeseOasen-Projekt sind hier zu finden: www.leseoasen.de.

Kontakt:

Johannes Freund
Save the Children Deutschland e. V.
Referent Recht auf Bildung
Seesener Straße 10-13
10709 Berlin
Tel.: (030) 27595979-610
E-Mail: johannes.freund@savethechildren.de
www.savethechildren.de

Variante 2: kurz

Save the Children prämiiert Leseförderung in Ganztage und Hort [Name Eurer Organisation] unterstützt LeseOasen-Wettbewerb

Die LeseOase, ein Gewinn für Ganztage und Hort. Unter diesem Motto ruft die Kinderrechtsorganisation Save the Children den bundesweiten LeseOasen-Wettbewerb aus. Prämiiert wird die Schaffung einer lesefreundlichen Umgebung sowie die Umsetzung von freizeitpädagogischen und kinderrechtsbasierten Aktivitäten zur Leseförderung. Dafür stellt Save the Children eine umfangreiche digitale Werkzeugkiste zur Verfügung.

[Name Eurer Organisation] unterstützt den LeseOasen-Wettbewerb. [Euer Name] ist Mitglied der Jury, die gemeinsam über die prämierten Beiträge entscheiden wird. In der Jury arbeiten insgesamt zehn Vertreter*innen aus Fachverbänden und Wissenschaft zusammen. Ergänzt wird die Arbeit der Erwachsenen durch eine Kinderjury.

Am 23. April 2023, dem Welttag des Buches, startet Save the Children einen LeseOasen-Wettbewerb. Er ist Teil des durch die Postbank geförderten Projektes „LeseOasen - Leseförderung im Ganztage“. Ganztagsgrundschulen und Horte zur Betreuung von Grundschulkindern, die bisher nicht am Projekt teilgenommen haben, sind eingeladen, LeseOasen zu gestalten und beim Wettbewerb mitzumachen. Ab sofort können sie sich unverbindlich registrieren.

Die Kinderrechtsorganisation hat für den Wettbewerb eine frei zugängliche digitale Werkzeugkiste erstellt. Dazu gehören Videos, die einen einfachen Zugang zu den Themen wie Partizipation bei der Raumgestaltung, Buch- und Medienauswahl oder dialogisches Vorlesen ermöglichen. Arbeitsblätter vertiefen die Themen, zeigen die lesedidaktischen Grundlagen auf und informieren über den Zusammenhang von Leseförderung und Kinderrechten.

Mehr Informationen zu den Teilnahmebedingungen und wie Sie sich für den Wettbewerb anmelden können, finden Sie hier: www.lesen-im-ganztage.de und www.lesen-im-hort.de. Zusätzliche Infos über das durch die Postbank geförderte LeseOasen-Projekt sind hier zu finden: www.leseoasen.de.

Kontakt:

Johannes Freund
Save the Children Deutschland e. V.
Referent Recht auf Bildung
Seesener Straße 10-13
10709 Berlin
Tel.: (030) 27595979-610
E-Mail: johannes.freund@savethechildren.de
www.savethechildren.de

Vorschlag Social Media:

LeseOasen, ein Gewinn für #Ganztag und #Hort: @SCDE ruft #Wettbewerb für #Leseförderung aus und wir sind Teil der Jury. Jetzt informieren unter: www.lesen-im-ganztag.de und www.lesen-im-hort.de.